



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00858**
Datum: 06.05.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2015	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
Bewerbung und Vermarktung des Roten Turms und Stadtmuseums**

Der Rote Turm wird auf www.halle.de zusammen mit der Marktkirche als Wahrzeichen der Stadt und in seiner einzigartigen Form vorgestellt. Der Rote Turm ist für Besucherinnen und Besucher mit einer Führung begehbar. Dieses Angebot besteht auch für die Hausmannstürme, welches durch eine Kooperation von Stadtmuseum und Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH ermöglicht wird.

Man muss jedoch feststellen, dass die Besichtigungsmöglichkeit des Roten Turms von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden kann. Außer auf der Homepage der Stadt Halle findet man kaum Hinweisschilder, Flyer und Plakate zur Möglichkeit der Besichtigung; die touristischen Vermarktungsaktivitäten können daher als ausbaufähig bezeichnet werden. Das im Internet erwähnte Kombiticket für Hausmannstürme und Roter Turm wird weder im Stadtmuseum noch in der Touristenformation aktiv beworben; teilweise werden auf Nachfrage sogar falsche Auskünfte hierzu erteilt.

Die mittlerweile eingeführten festen Besichtigungszeiten werden nicht ausreichend kommuniziert und sind selbst auf der Homepage nicht zu finden. Im Stadtmuseum werden keine Werbematerialien mit Informationen zum Roten Turm bereitgestellt.

Auch das Stadtmuseum wird bedingt durch seine Lage von Touristen nur schwerlich

wahrgenommen. Abgesehen von einem Hinweisschild findet man bspw. keine Werbeständer etc. auf dem Marktplatz, die die Aufmerksamkeit der Touristen in die Seitenstraße führen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie wird bisher das Angebot der Besichtigung des Roten Turms angenommen?
2. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung zu einer besseren Vermarktung der Besichtigung/ Besteigung des Roten Turms?
3. Welchen konkreten Inhalt hat die bestehende Kooperation zwischen Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH sowie dem Stadtmuseum und wie wird die Qualität der Zusammenarbeit durch die beteiligten Institutionen und von der Stadtverwaltung eingeschätzt?
4. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um die touristische Vermarktung des Stadtmuseums einschließlich dessen Ausschilderung zu optimieren?

Gez. Tom Wolter

Fraktionsvorsitzender

Sitzung des Stadtrates am 24.06.2015

TOP: 9.16

Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Bewerbung und Vermarktung des Roten Turms und Stadtmuseums
Vorlagen-Nummer: VI/2015/00858

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.:

In Auswertung der Besucherzahlen und der wirtschaftlichen Kennzahlen des Roten Turms haben Stadtmuseum und Stadtmarketing entschieden, dass der Rote Turm ab Mai 2014 vom Stadtmuseum betreut wird. In diesem Zusammenhang wurden die Führungsangebote nachfrageorientiert auf bestimmte Tage und Zeiten konzentriert. Daneben besteht die Möglichkeit, individuelle Führungstermine sowohl über das Stadtmarketing als auch das Stadtmuseum zu buchen. Der Rote Turm ist Bestandteil der Vermittlungsangebote des Stadtmuseums für Kinder und Jugendliche.

Das Angebot wird gut angenommen; die Nachfrage ist stabil. Im Jahr 2012 nahmen 1.445, im Jahr 2013 1.243 und im Jahr 2014 1.373 Besucherinnen und Besucher an einer Führung teil.

Bei allen Angeboten ist zu berücksichtigen, dass die Nutzung des Roten Turms auf Grund der baulichen Gegebenheiten nur eingeschränkt möglich ist.

Zu 2.:

Die Vermarktung des Roten Turms beinhaltet eine Vielzahl von Aktivitäten:

- Werbung im Quartalsheft des Stadtmarketings mit allen touristischen Führungsangeboten
- Kommunikation der Führungszeiten über die Terminkalender der Monatsmagazine und Wochenblätter, Nutzung von Internet und Facebook
- Angebote von Sonderführungen, so zum Beispiel anlässlich des 70. Jahrestags Ende des 2. Weltkriegs
- Führung im Roten Turm für alle Erstsemester der MLU zu einem reduzierten Preis mit Coupon des Willkommenshefts
- Verteilen von Coupons für Führungen zu Sonderveranstaltungen des Stadtmuseums (Museumsnacht, Saisonveranstaltungen auf der Oberburg)

Folgende weitere Aktivitäten sind vorbehaltlich entsprechender finanzieller Ressourcen geplant:

- Präsentation des Roten Turms auf der sich im Aufbau befindlichen Internetseite des Stadtmuseums
- Aufstellen einer Informationsstele sowohl vor den Hausmanntürmen als auch vor dem Roten Turm
- Einbeziehen des Roten Turms in das Projekt der Museumssprachlotsen
- Unterbreiten spezieller, auch fremdsprachiger Führungsangebote im Rahmen der Händelfestspiele und zu Sondermärkten

Zu 3.:

Die Qualität der Zusammenarbeit wird von allen Beteiligten positiv bewertet. Sowohl das Stadtmarketing als auch das Stadtmuseum sehen sich als Multiplikatoren für die Vermittlung der halleschen Stadtgeschichte an Touristen sowie an Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle.

Die bestehende Kooperation bezieht sich auf die gemeinsame Nutzung und Vermarktung der Hausmannstürme und des Roten Turms sowie die Abstimmung zu Angeboten.

Zu 4.:

Im Rahmen des Fußwegeleitsystems wird die jetzige Beschilderung des Stadtmuseums überarbeitet. Bisher war ein Banner über der Großen Märkerstraße montiert und lud zum Besuch des Stadtmuseums ein. Dieses wird neu gestaltet und dann wieder zu sehen sein.

Das Stadtmarketing wird das Stadtmuseum künftig in das Angebot „Halle entdecken – an einem Tag“ aufnehmen, mit Beilagenblättern in Broschüren zu den „Kulturhüptlingen“ auf das Stadtmuseum verweisen und Tickets mit Hinweisen auf das Stadtmuseum bedrucken.

Weitere Maßnahmen der Vermarktung der einzelnen Angebote und der Standorte des Stadtmuseums werden im Rahmen eines Konzepts im Herbst vorgelegt.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

13.05.2015

Sitzung des Stadtrates am 27.05.2015

TOP: 9.26

Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Bewerbung und Vermarktung des Roten Turms und Stadtmuseums

Vorlagen-Nummer: VI/2015/00858

Antwort der Verwaltung:

Aufgrund der notwendigen Rückfragen beim Stadtmuseum und bei der Stadtmarketinggesellschaft Halle können die Antworten erst zur Junisitzung des Stadtrats vorgelegt werden.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport